



am 04.07.2018 in Freudenstadt

---

## **Tagesordnungspunkt 21 – zur Berichterstattung**

**Betreff: Prämierung im Wettbewerb „Digitale Zukunftskommune@bw“ mit Projekt „Digital Black Forest“**

**Bezug: 97/2017**

### **Sachdarstellung:**

Der Regionalverband Nordschwarzwald hat sich federführend für neun Kommunen (Altensteig, Ebhausen, Egenhausen, Haiterbach, Pfalzgrafenweiler, Waldachtal, Dornstetten, Schopfloch und Glatten) am Wettbewerb „Digitale Zukunftskommune@bw“ des Innenministeriums Baden-Württemberg beteiligt. Darüber wurde in der Verbandsversammlung am 13.12.2017 berichtet.

In der ersten Phase ist eine Förderung der ausgewählten Teilnehmer durch das Innenministerium in Höhe von 80% der förderfähigen Kosten, maximal 45.000€, für die Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie vorgesehen. Mit der zweiten Phase des Wettbewerbs wäre im abermaligen Erfolgsfall eine Bezuschussung mit weiteren maximal 100.000€ (50% der förderfähigen Kosten) für die Umsetzung der zuvor konzeptionierten Maßnahmen verbunden.

Am 03.05.2018 hat das Innenministerium die Gewinner des Wettbewerbs bekannt gegeben. Erfreulicherweise hat das Projekt des Regionalverbands den Förderzuschlag erhalten. Damit verbunden ist die Akquise des Maximalbetrags in Höhe von 45.000,- € durch das Innenministerium. Der Regionalverband selbst trägt Kosten in Höhe von 5.000,- €; ein Anteil von 10.000,- € entfällt auf die neun Projektkommunen.

Derzeit erarbeitet die Geschäftsstelle gemeinsam mit den beteiligten Kommunen den Prozess zur Strategieentwicklung. Als nächste Schritte sind Bürgerworkshops in (ca.) vier Kommunen vorgesehen. Ziel ist es, bürgerseitig die Nachfrage nach digitalen Lösungen bei der Daseinsvorsorge zu erfassen. Hierbei erhält die Geschäftsstelle Unterstützung vom „Institute of Smart Systems and Services“ an der Hochschule Pforzheim (Prof. Dr. Kölmel).

Gegen Ende 2018 soll die Strategie erarbeitet sein.

Klaus Mack

Stv. Verbandsvorsitzender